

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

60 (1.3.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. (Zweites Blatt)

Sonntag den 1. März

1868.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: durch das Bürgermeisterei aus einer Ehrenkränkungsklage zwischen W. B. und G. M. Ehefrau 3 fl.; von einer Fräulein-Gesellschaft bei Bierbrauer Jels Wwe. 2 fl. 24 kr.; durch Herrn G. „von einem freigebigen Staunngast im blühenden Haus 18 fr. Ueberichuß an Marktgräser“; durch Herrn Zimmermeister Lad. Mees als Ertrag vom Glückshafen beim Bürgerverein 25 fl.; an Zeugengebühren: von Fel. Pauline Mayer 9 fr.; von Herrn Postpraktikant C. Mayer 12 fr.; von Frau Hoflaquai J. Metzger 24 fr.; und von Herrn Aufseher Aud. Singer 24 fr. Wir danken bestens für diese Gaben.

Karlsruhe, den 29. Februar 1868.

Groß. Armenkommission.
Vfiser.

Evang. Bezirksarmenpflege.

Durch Herrn Bezirkspfleger Stumpf erhielten wir aus dem Ertrag des Glückshafens vom verehrlichen Bürgerverein 8 fl., wofür wir herzlich danken.

Der Vorstand.

Ackerverpachtung.

Die Schützengesellschaft Karlsruhe läßt
Samstag den 7. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Schiefplage, an der Mühlburgerstraße liegend, circa 5 Morg. Ackerfeld in schicklichen Abtheilungen auf 9 Jahre in Pacht an den Meistbietenden versteigern.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht und können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Leopold Weis, Langestraße 87.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Amalienstraße 48 ist eine elegante Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und allen Bequemlichkeiten auf kommendes Aprilquartal zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

* Bleichstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, so gleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 89 ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf und ist auf den 23. April zu beziehen.

Friedrichsplatz 7 ist in der obersten Etage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. April an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Im innern Zirkel 24 ist der dritte Stock im Vorderhaus auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzschopf, um den Preis von 270 fl. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister B. & S.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhaus der dritte Stock mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schöne Zimmer, ineinandergehend, möblirt oder ohne Möbel, mit Aussicht auf

die Langenstraße, sind sogleich oder auf 1. April monatweise zu vermieten. Näheres zu erfahren Waldstraße 32 b.

* Friedrichsplatz 4 sind sogleich 2 unmöblirte Zimmer (Entre-sol) zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration.

* Karlsstraße 6 ist ein gut möblirtes Zimmer (parterre) sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

2.1. Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit drei Fenstern, in schönster Lage der Langenstraße, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Langestraße 193 eine Stiege hoch links.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 45 im zweiten Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine helle, große Werkstätte ist auf den 23. April zu vermieten; dieselbe kann auch zu einem Magazin verwendet werden. Das Nähere ist Jähringerstraße 46 im zweiten Stock zu erfragen.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Ein Geschäftsmann sucht in frequenter Lage eine Wohnung mit Laden oder mit 1 Parterrezimmer, auf die Straße gehend. Adressen unter Nr. 10 B wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Werkstätte, zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen, zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises mögen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Es werden 2 bis 3 unmöblirte Zimmer, zwischen der Waldstraße und dem Mühlburgerthor, sogleich zu mieten gesucht. Adressen Friedrichsplatz 6 im Laden abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein solides Frauenzimmer, welches die ganze Woche über außer dem Hause beschäftigt ist, sucht ein möblirtes Zimmer. Näheres kleine Spitalstraße 2 im zweiten Stock.

2.1. Ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, wird sogleich oder bis 15. März zu mieten gesucht. Näheres Akademiestraße 12 parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Hirschstraße 3.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht in einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus.

Kapital-Vergebung.

* Ein Kapital von 1500 fl. bis 2000 fl. liegt gegen hinlänglich gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Verlagscheine sieht entgegen das
Commissionebureau von J. Scharpf,
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Kapitalien auszuleihen.

900 fl. sind ganz oder theilweise auf vor-schriftsmäßige Versicherung aus der v. Schmidt-burg'schen Findexhausnützung auszuleihen. Zu erfragen in der Registratur Groß. Bezirks-amts Karlsruhe.

* Ein Kapital von 1825 fl. Pflegschaftsgeld sind gegen liegenschaftliche Versicherung auf Güter an einen pünktlichen Zinszahler so gleich auszuleihen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Akademiestraße 41 parterre.

Stelleanträge.

— Zwei tüchtige Garten-Gebilsen können sogleich eintreten, sowie sogleich oder auf Ostern ein Lehrling. Näheres bei

A. Knapper, Sophienstraße 46.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, welches gut französisch und deutsch spricht, gut nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse

besitzt, sucht als Kammerjungfer bei einer guten Herrschaft oder als Haushälterin eine Stelle. Zu erfragen in **Ulpstadt**, Am Bruchsal, bei Franz Geiger, Chauffeur.

2.1. Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft dahier bestanden, auch Kenntnisse in der doppeltelten Buchführung hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Commis, wenn auch nicht gerade in obigem Fach. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine gefestete Person, die im Waschen und Bügeln wohl erfahren und pünktlich ist, auch zum Stricken Arbeit annimmt, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 197 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Auszüge jeder Art werden übernommen und pünktlich besorgt, auch wird Garantie geleistet und billige und reelle Bedienung zugesichert, sowie jede Art Schreinerarbeit angenommen und billig und pünktlich besorgt. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am vergangenen Freitag Abend wurde von der Bahnhofsstraße durch die Erbprinzenstraße bis zur Brauerei Clever ein **Wagenschild** (aus Brettern) verloren. Wer Näheres darüber angeben kann, erhält in genannter Brauerei eine entsprechende Belohnung.

*2.1. Am 25. d. M. wurde ein **Armband** verloren, bestehend aus Granatschnüren und Schloß mit Sabouette, vermutlich im Theater oder in der Waldstraße. Dem ehrlichen Finder 3 Gulden Belohnung in der Langenstraße 213, 1 Stiege hoch.

* Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr wurde auf dem Schloßplatz, dem Prinzenpalais gegenüber, ein blau gebülmtes **Cachenez** verloren. Der redliche Finder wird freundlich ersucht, dasselbe gefälligst Karlsstraße 13 a abgeben zu wollen.

* Ein weißer, mit Schwarz und Gold bedämpfter **Fächer** wurde am Freitag Abend in der Langenstraße, zwischen der Lamm- und Ritterstraße, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 82 im dritten Stock.

Vermißter Wachtelhund.

* Wer einen seit Dienstag Abend vermißten, noch jungen Wachtelhund von dunkler Farbe mit hellbraunen Füßchen durch Zulauf aufgenommen hat, wolle davon gef. Mittheilung machen in der Sophienstraße 27 im zweiten Stock, links.

Verkaufsanzeigen.

Schöne gebürte **Ameiseneier** sind um billigen Preis zu haben: Langestraße 87 im Laden.

Ein dreirädriges **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 11.

2.1. Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstraße, ist im Entre-sol ein **Flügel** sehr billig zu verkaufen.

* Zwei gebrauchte **Bettstellen** mit Seegrasmatrassen sind im Auftrag billig zu verkaufen bei **G. Dilger**, Langestraße 134.

Armchild,

ein noch ziemlich neuer, mit der Firma „Kleidermacher“, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 8 im untern Stock.

5 Vogelbecken,

verschiedener Größe, sind zu verkaufen: Waldstraße 75.

Zimmerthüren.

* Unterzeichneter hat eine größere Anzahl neuer Zimmerthüren mit Futter und Bekleidung um billigen Preis zu verkaufen.

Wilhelm Helmle, Spitalstraße 38.

Kaufgesuche.

*2.1. Es wird ein **Chaischen**, zum Einspannungsfahren und wohl erhalten, sofort zu kaufen gesucht und ebenso ein vertrautes, hierzu geeignetes **Pferd**. Angebote mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hausgesuch.

*2.1. Zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen wird ein **Haus** mit geräumigem Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Adressen unter A. Z. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Garten-Gesuch.

* Es wird $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Morgen Garten zu pachten gesucht. Wer einen solchen abzugeben hat, wolle seine Adresse Linkenheimerstraße 3 im Hinterhause abgeben.

Mathematischer Unterricht.

* Ein Polytechniker im II. mathematischen Course ist bereit, in der niederen Mathematik, sowie in den Anfangsgründen der höheren Mathematik Unterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile

M. G. Peiffer, professeur de français, demeure actuellement Zähringerstrasse 106 (Maison de M. Gustave Manning). visible de 2 heure à 3. *2.1.

Sols,

frische, empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogtl. Hoflieferant.

Rheinsalm,

frischen,

heute à 1 fl. 28 kr. per Pfund, empfiehlt

Richard Haas,

Fischhandlung.

Rechner Rahmkäs,

saftigen Emmenthaler, sowie zum Streichen weichen Linburger Käse empfiehlt

Gbr. Dreher.

Mainzer Altienbier

nach Wiener Art empfiehlt

C. Däschner.

3.1. **Mocca-Kaffee**, von dem bekannten, empfiehlt à 36 kr. per Pfund

Louis Dörflinger,

Ecke der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Frischen Rheinsalm

à 1 fl. 24 kr. per Pfund, gemästetes Geflügel, als: Welschhähnen, Welschhühner, Kapannen, Boularden, Hähnen, Wildenten, Blumenhohl und Kopfsalat empfiehlt

W. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Osterfladen

in Größen à 24, 36 und 48 kr. empfiehlt von 10 Uhr an warm

Louis Kaufmann, Conditör,

Ludwigsplatz Nr. 59.

Preis-Medaille der Pariser Ausstellung von 1867.

4.1. **Liebig's**

Kinder-Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der berühmten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch.

Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u. s. w.

Liebig's Malz-Extract im Vacuum concentrirt und deshalb ganz besonders wohl

schmeckend. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung,

Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; **sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.**

Diese von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannt, mit v. Liebig's ausdrücklicher Genehmigung dargestellten Präparate

von Ed. Löfflund in Stuttgart sind zu haben in Flacons zu 36 kr. in dem Depot bei Herrn

Dr. E. Riegel, Herrenstraße 22.

* **Geschäfts-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er nunmehr sein Geschäft als **Plästerermeister** auf eigene Rechnung betreibt und bittet, unter Versicherung

dauerhafter und billiger Arbeit, um gefällige Aufträge. Meine Wohnung befindet sich vorerst **Zähringerstraße Nr. 57.**

Gustav Schweizer, junior.

Anzeige.

*2.1. Den geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes fortführen werde, und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Otto Dengler,

Küfers und Weinhändlers Wittwe.

2.1. **Naphtha,**

bestes Fleckenwasser, vorzüglich zum Waschen der Glacehandschuhe, empfiehlt sehr billig

Louis Dörflinger,

Ecke der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

* Von heute an kostet bei mir das Pfund Rindfleisch 16 fr. Gottlieb Meyer, zum wilden Mann.

3.1. Kinder-Wagen zum Schieben und zum Ziehen, in solider Bauart, empfiehlt zu billigen Preisen F. W. Kölig, Wittwe, Langestraße 175.

* Grabdenkmäler in musterhafter Anfertigung und zu billigen Preisen empfiehlt Karl Ruffberger, Steinbauer, Kriegsstraße, der Güterhalle gegenüber.

* Herrenhemden, nach neuester Façon, in bekanntem guten Schnitt, werden stets angefertigt in dem Besinnungsbüro von Frau Kaller, Herrenstraße 16

Milch-Verkauf. Morgens und Abends ist von der Kuh gemolkene Milch zu haben. Abnehmer können sich anmelden: Karlsstraße 31.

Geschäfts-Empfehlung. 6.6. Wir zahlen von heute an für Lumpen per Pfund 3 1/2 fr., für alte Seile u. Stricke, Papierabfälle und alle in dieses Fach einschlagende Artikel die allerhöchsten Preise. Ebenfalls finden noch einige Arbeiterinnen Beschäftigung. L. Schwarzenberger & Söhne, Bahnhofstraße 1.

Seit Jahren litt ich an einem Haut-Ausschlag. Alle Mittel, die ich dagegen anwandte, erwiesen sich erfolglos, bis ich von einem Freunde auf den Universal-Balsam des Herrn D. Nephth aufmerkksam gemacht wurde. Ich habe denselben mehrere Wochen zu Einreibungen gebraucht und ist seitdem jenes Uebel vollständig verschwunden. Bamberg, den 25. Juli 1867.

Conrad Schmidt, Schiffer. Der Universal-Balsam ist stets vorrätig à Büchsen 18 fr. bei Karl Hauser, Materialist in Karlsruhe.

* Café Haar empfiehlt einen feinen Stoff Freiherrlich von Seldene'sches Winterbier.

* Zwiebelkuchen und gebackene Fische, heute Sonntag von Morgens 10 Uhr an im Rheinischen Hof, wozu höflichst einladet Karl Heinze.

3.1. Auf die Wochenansgabe der Augsburger Allgemeinen Zeitung, welche von jetzt ab von uns gleichzeitig mit den bei der Post bestellten Exemplaren geliefert werden kann, nehmen wir fortwährend Bestellungen an. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Mühlburg.

Heute Sonntag sind bei mir gut gebackene Fische, verschiedene Braten und gutes Kartoffelbrot zu haben. Ernst Wittwe, zum Sternen.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag halb 3 Uhr Chorprobe vom Fall Babylons.

Rosalien-Sonntagschule.

Sonntag den 1. März kein Unterricht. Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Weather. Rows include 27. Febr. and 28. Febr. with sub-rows for 6 u. Morg., 12 u. Mitt., and 6 u. Abde.

Sterbefälle-Anzeige.

29 Febr. Elisabeth Wielandt, alt 64 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Wielandt. 29. Philipp Dör, Küfermeister, ein Ehemann, alt 29 Jahre.

Für Confirmanden

empfehle: Nad und Paletot in Seide zu sehr billigen Preisen bei großer Auswahl.

Julius Levinger jun., gegenüber dem Museum.

Für Confirmanden.

Schwarze Seidenzeuge, Chibet, Orleans, Weißen Moll, Organdy, Cachemire, Unterröcke, Seidene Mantillen u. Paletots, Cachemire-Calmas, Tuch u. Surkins, Westensstoffe, Foulards u. s. w. empfiehlt in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen S. Model.

8.4. Zu Anfertigungen von geschmackvollen Bouquets, Ausführungen von hübschen und gefälligen Bepflanzungen und Anlagen von Gärten, sowie auch zur Besorgung von Friedhof-Arbeiten

empfehl ich unter Zusicherung bester und billigster Bedienung Karl Niegel, Kunst- und Handelsgärtner, Rappurrer Chaussee 22, auf der Schollenberger'schen Gärtnerei. Auch sind mehrere Hundert Rosenbäumchen in verschiedenen Sorten und Blüten von 3-6 Fuß Höhe im Preise von 20 fr. an aufwärts per Stück zu haben.

Für Wasserleitungen u. Baumunternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne, Wasserleitungsröhren bis zu 1' Durchmesser, Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger, Abtrittstrichter, Visir, Kaminröhren, Nachtstuhlöpfe sind bei Unterzeichnetem vorrätig. Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.



Neue verbesserte Hand-Nähmaschinen,

die vermöge ihrer Konstruktion das sogenannte Aushängen verhüten, werden mit Garantie verkauft bei

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen nach den verschiedensten Combinationen mit oder ohne Antheil am Gewinn zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Prospekte und Antragsformulare stehen gratis zur Verfügung. Weitere Auskünfte ertheilen wir und die bekannten Bezirksagenten bereitwilligst.

Karlsruhe, im November 1867.

Rubberger & Delenheinz,

Haupt-Agenten des Janus,

Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Rührer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in bekannter guter Qualität bei

Ad. Winter in Mühlburg und Marxau a. Rh.

Gef. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

" **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße, Ecke,

" **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. März:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerienier zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11-1 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.)

Groß. Hoftheater: „Die Afrkanerin“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von G.cribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Montag den 2. März:

Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyr-Säulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

- 110. Aus dem Schwarzwalde, von F. Aders. — 2. und 3. Zwei größere Geschnitte, von Theodor Weber in Paris. — 9. Aus der römischen Campagna, von Käbel in München. — 10. Eber an der Donau, von P. F. Peters in Stuttgart. — 11. Vorbereitung zum Fest, von Anna Peters. — 16. Schwarzwaldbühl, von F. Aders. — 17. Nach der Schlacht, von Gertze. — 20. Kub am Wasser, von W. Schmitt. — 21. Winterabend, von A. Stadermann. — 22. Blumen, von Anna Storch. — 23. Norddeutsche Fischerhütten, von F. Aders. — 24. 15 Ansichten aus Spanien, nach Aquarellzeichnungen von F. Gibner, chromolithographirt von Storch-Kramer in Berlin. — 25. Gießbach im Altentale, von F. Mayer in München. — 26. Am Fällschauerbache im Utentale, von Demselben. — 27. Kurze Raft, von W. Klardant in Lüsseltorf. — 28. Der Dom zu Regensburg, von F. Heimerding in Hamburg. — 29. Rinnlänische Frühlingelandschaft, von D. Munnichsheim. — 30. 5 Feterzeichnungen, von G. Weyher. — 31. Zwei Abendlandschaften, von Th. Kotsch (bleiben nur einen Tag ausgestellt).

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr. Das Bildlotheke u. Lesezimmer ist täglich Vorm. von 10-12 erwärmt.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mayer Hauptlehrer m. Sohn v. Oppenau. Hauber, Direktor. Lade.

Deutscher Hof. Diebler, Priv. von In. sbrud. Sauer, Apotheker. Reichenheim, Zuhemann, Gutsvorwalter v. Frankfurt. Klesert, Rent. von Basel.

Stober, Kaufm. v. Bruchsal. Stienemann, Walter v. Luzern. Tbieler, Apotheker von Augsburg. Dobler, Kfm. v. Br-nzach. Viller, Kfm. v. Landau.

Englischer Hof. Stanzoni, König. bap. Geh. Rath m. Kam. v. Würzburg. Wundersleben, Kfm. v. Etromberger-Neubütte. Bloch, Kfm. v. Paris. Mosbacher u. Schiller, Kaufm. v. Frankfurt. Gallo, Kfm. von Wildbad. Baron de Gelle, Rent. v. Brüssel. Bandorf, m. Frau v. Götin. Milani, Kfm. v. Frankfurt.

Jun., Hotelbes. v. Landau. Limby, Kfm. v. Ingensbröich. Koblter, Kfm. v. Altenburg. Ricker, Fabr. von Götin. Weiland, Kaufm. r. Landau. Bartels, Kfm. v. Magdeburg.

Erzprinzen. Frau v. Starkloff m. Tochter von Stuttgart. Freiberger v. Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld. Kreiberger v. Schilling, m. Frau v. Hohenwetterbach. v. Amerogen, Wittmeier v. Bruchsal. Dr. Dreher v. Offenburg. Stoll, Consul v. Mannheim. Hougert, Kfm. v. Waaghausel. Eöhler, Kaufm. v. Gengenbach. v. Marschall, Oberlieutenant v. Mannheim.

Goldener Adler. Reinhard, Steinhouer v. Kürnbach. Kober, Kupferschmied v. Göttingen. Müller, Kfm. v. Lomersheim. Mohler, Bierbrau v. Weinheim. Kana, Kfm. v. Kitzb. Boudmerque, Kfm. v. Paris. Jaisle, Kfm. v. Ma. ienhütte. Müller, Kfm. v. Grünfeld. Greiner, Kfm. v. Ludwigsfeld.

Goldener Karpfen. Lug, Bäcker v. Gemmingen. Götter, Fabr. v. Wien.

Grüner Hof. Koster, Kfm. v. Frankfurt. Dürr, Maschinenmeister v. Ludwigsfeld. Blücker, Kfm. v. Worms. Weber, Fabr. v. Pforzheim. Gierstadt, Kfm. v. Worms. Maier u. Für v. Ralsch. Löw, Kfm. v. Ungstein. Weber, Kfm. v. Friedberg. Schaaf, Kfm. v. Paris. Hummel, Kfm. v. Kitzb. Poppen, Kfm. v. Götin. Huber, Kfm. v. Freiburg. Werner, Post v. Oberkirch. Joos, Fabr. v. Landau.

Hotel Bauer. Gölle von Neuchâtel. Keller, Registrator von Pforz. im. Hindler, Kfm. v. Fabr. Kurz, Polstechniker v. Weiland. Wieland, Priv. v. Gengenbach. Kohler, Kaufm. v. Bruchsal. Schweif, Kfm. v. Mannheim. Holzmann, Kfm. v. Zürich. Greif, Birtz v. Mühlhausen. Thoma, Kfm. u. Kaller, Fabr. v. Schopfheim. Einbern, Fabr. v. Basel. Zimmermann, Kfm. v. Heidelberg. Popp, Kfm. v. Stuttgart. Götter, Geometer v. Etor, Kfm. v. Basel. Kofel, Kfm. v. Mainz. Maier, Kfm. v. Offenbach. Kint, Kfm. v. Genf. Walter, Kfm. v. Zürich. Steier, Ina. v. Dresden. Hirsch, Kaufm. v. Nürnberg. Huber, Kfm. v. Ulm. Wagner, Fabr. v. Augsburg.

Hotel Große. Lehmann, Kfm. v. Sorau. Käder u. Gräffinghoff, Kfm. v. Frankfurt. Raute, Kfm. v. Ulm. Kaltenschuch, Kfm. v. Baden. Verree, Kfm. v. Troys. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. La Roche, Oberleut. v. Kofst. Sulzbach, Kaufm. v. Barmen. Gintkin, Kfm. v. Heddingen. Pfg, Kfm. v. Frankfurt. Brösauff, Kfm. v. Stuttgart. Rose u. Plum, Rent. v. Ingensheim. Mannheimer, Stud. von Strohburg. Kellermann, Kfm. v. Mannheim. Kubring, Kfm. v. Nordhausen. Konstrom, Kaufm. v. Hamburg. Barswaner, Kfm. v. Straßburg. Benzler, Kfm. v. Leipzig. Jordan, Advokat v. Stuttgart. Hofmann u. Thümer, Kfm. v. Gernsheim. Lucas, Kfm. v. Eberfeld. Nicolai, Kfm. v. Mainz. Grün, Kfm. v. Gersfeld. Borgeon, Kfm. v. Frankfurt. Wel, Kfm. v. Gräfrath. Guntler m. Frau v. Heidelberg. Gut, Fabr. von Neustift. Diefendacher, Kfm. v. Götin. Gessius, Kfm. v. Darmstadt. Leisen, Kfm. v. Düsseldorf.

Raffener Hof. Haber, Kfm. v. Barmen. Dreysch, Kfm. v. Speyer. Seligmann, Kaufm. v. Moberbach. Friedmann, Kfm. v. Breslau. Weill, Kfm. v. Albertswiller. Haber, Kfm. v. Sinsheim. Des, Kfm. von Ralsch. Gelberheimer, Kfm. v. Hilsbach. Dreifus, Kfm. v. Fabr. Hofmann u. Hoos, Kfm. v. Ingensheim. Id, Kfm. v. Frankenthal. Hahn, Kfm. v. Mühlheim.

Prinz Max. Frommberg, Kaufm. v. Stuttgart. Alweiler, Kfm. v. Sinsheim. Glad, Eisenbahnbeamter v. Basel. Werd, Notar v. Langensölden. Wolf, Priv. v. Mühl. Packer m. Kam. v. Straßburg. Leopold, Geschäftsfreier v. Stuttgart. Kahn, Weinbier v. Sinsheim. Fromer, Kfm. v. Heilbronn.

Römischer Kaiser. Holle, Kfm. v. Berlin. Krosst, Kfm. v. Darmstadt. Graf v. Degenfeld v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Hannover. Schneider, Kfm. von Götin. Philippi, Professor v. Frankfurt.